

30.11.99
NNN

STUBNITZ-Talk: Das Rostocker Kulturschiff geht auf Sendung

Lizenz fehlt/ROK-TV bietet Übergangslösung/Start heute

Heute Abend geht „Stubnitz Radio“ live auf Sendung. Jeder, der etwas zu sagen hat, kann dann mit Moderator Bert Koß vor Publikum plaudern, streiten, spotten oder philosophieren. Und der 41-Jährige sieht der Herausforderung alles andere als gelassen entgegen. Er ist sich sicher: „Ich werde bis unter die Haarwurzeln voll Adrenalin sein.“

Noch gibt es für das nichtkommerzielle Privatradio direkt vom Kulturschiff noch keine Lizenz. Und auch die technische Ausstattung der Studios an Bord sei bisher noch nicht einsatzfähig. Doch die Crew will anfangen. Und darum hat sie sich mit dem Bürgerfernsehen, dem Rostocker Offenen Kanal zusammengetan. Koß: „Wir stellen einfach zwei Kameras auf, dann kann das Publikum auch noch

sehen, was für ein dummes Gesicht ich mache, wenn mir nichts mehr einfällt.“

Ein bisschen Radio-Erfahrung hat der Dramaturg und freischaffende Schreiber noch aus seiner Zeit in Cottbus. Dort ging er ein paar Mal beim ORB auf Sendung, stellte vor, was im Theater gerade lief. Beispiel Dreigroschenoper: „Da hatten wir 'ne Hure, 'n Bäcker, 'n Polizisten und einen frisch aus der Haft entlassenen an einem Tisch.“ Ähnliches könnte er sich auch in Rostock gut vorstellen.

Heute abend allerdings soll erst einmal die Frage diskutiert werden, was die Rostocker im Radio hören wollen und was nicht. Möglich sei grundsätzlich fast alles, das Team des Bürgerfernsehens, so betont dessen Chefin Bettina Pinske, mische sich in Inhalte nicht ein. Und

Bert Koß kommentiert: „Das ist 'n merkwürdiger Vorgang, für so 'n DDR-Bürger besonders.“ Ein technischer Apparat, wie in ROK-TV kostenlos jedermann zur Verfügung stellt – für ihn sei das gedanklich immer auch mit Macht und deren Bedingungen verbunden.

Der STUBNITZ-Radio-Talk beginnt heute Abend um 19.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde. Erreichbar ist Bert Koß in dieser Zeit unter der Rufnummer 0381/4 91 98 88. Was geschieht, wenn keiner anruft? Er hebt die Hände: „Mal sehen, was mir dann einfällt.“ Vom Offenen Kanal jedenfalls bekam er schon gestern Blumen und Sekt geschenkt. Der Hintergrund: Der Mann aus dem STUBNITZ-Team ist zugleich der 1000. Nutzer des Rostocker Bürgerfernsehens

Katja Bülow



Wenn heute ab 19.45 Uhr keiner anruft, kommt Moderator Bert Koß ins Schwitzen. Bettina Pinske, Leiterin des Offenen Kanals, überreichte ihm schon gestern Blumen. Foto: Lilien

30. Nov. 99
Ostseezeitung

Stubnitz-Radio stellt sich beim Offenen Kanal vor

Rostock. Der Rostocker Offene Kanal präsentiert heute ab 18 Uhr wieder sein Programm. Begonnen wird mit einem Bericht über eine Wanderung „Vom Atlantik nach St. Petersburg zu Fuss“ auf dem europäischen Fernwanderweg E9. Um 18.30 Uhr folgt „Der Klirrende Kanaldeckel mit „Das Dublikat 2“.

Um 19 Uhr gibt es eine „Einladung an den Nikolaus“ mit einer Zusammenfassung der Feierlichkeiten zum 4. Geburtstag des KABS-Kinderhauses „Bunte Bude“. Um 19.45 Uhr schließlich startet die „Stubnitz Radio Show“. Hier wird mit dem geplanten „Stubnitz-Radio“ bekannt gemacht.

Wiederholt wird die Sendung heute um 22, morgen um 10 Uhr.